

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublitationsorgan Der Gemeinden : Schierfiein, Connemberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, 2Bambach u. b. a. Tagliche Beilage gum Wiesbadener General-Anzeiger.

Donnerstag, Den 2. Februar 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil,

Befanntmadung.

Die am 19. Januar d. 30. im Stadtnelde. Diftrift "Simmelöhr", pattgefundene
nelde efteigerung ill genehmigt worden.
Das erfteigerte Gols wird vom 38. dieses
Nanals ab dur Absuhr hiermit überwiesen.
Niesbaden, den 20. Januar 1911.
Der Magistrat.

Befanntmadung.

1140 Buchen Wellen.

Kontag, den 6. Februar d. 38., vormits is, joll in dem Stadtwalde, Diftrift "Lans-ders", das nachfolgend bezeichnete Gehölz fentlich meinbietend verfteigert werden: 1272 Amtr. Buchen-Scheitholz.

greditbewilligung bis gum 1. September finie Abfahrt burch bas Rerotal.

Rmtr. Buchen: Brugelhola.

Befanntmadung.

Der Sabrifarbeiter Grans Beuth, geboren am Queuft 1868 au Braunheim, anlest in Dochtt mobnhaft, entaieht fich der Gurforge für Rinder, to daß diefe and öffentlichen Ritteln füst merben miffen.

Ber erlucen um Mitteilung feines Anfent-

Biebaben, ben 31. Januar 1911. 26764 Der Ragiftrat - Armen Bermaltung.

es wird biermit gur öffentlichen Renntnis gebat weber bie Stabtblener noch fonftige de Bedienftete aur Empfangnabme der sur und Steuertaffe au entrichtenden Gelbge berechtigt find.

far an die mit der Bwangspollftredung be-Bollsiebungebeamten fann gur ber Pfandung rechtsgültige Bablung

Biesbaben, den 5. Januar 1911. Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Es beitebt die Mbficht. jum April do. 36. bis a Supernumetare eingufrellen. Be-perter muffen das Zeignis jum einjahrig-trimiligen Militärdienft ober das Abgangsber neunftufigen Mittelichnle mit Rote gut" in Dentich und Rechnen beien derner muffen diefelben nachweisen, bit fie in der Lage find, fich 3 Jahre lang me eigenen Mitteln oder durch Unterang von Angehörigen gu unterhalten.

werbungen mit Lebenstauf, Gefund-neh, Gubrungsgeugnis und obigen wilcu find bis 1. Marg er, bei uns ein-

Biebaden, den 1. Gebruar 1911. Der Magiftrat.

Befannimadung.

den 7. Februar d. 38., pors in dem Stadtmalde, Diftrift nachfolgend bezeichnete Gehölz entlich meiftbietend versteigert werben: 1, 103 Imtr. Buchen Scheitholg, 2, 31 Imtr. Buchen: Prügelholg.

1015 Buchen: Bellen. Rreblibewilligung bis jum 1. Geptember

afammentunft vormittags 101/2 Uhr vor Meltauration Jagerhaus. bbaben, den 30. Januar 1911.

Der Magiftrat

Betannemodung.

Auf Grund bes § 3, Abigs 2, des Reichs-gefeses, betreffend den Schus des Brieftanben-Berkehrs im Kriege, vom 28. Mai 1894, Reichs-gefesblatt Seite 463, wird hiermit zur allgemeinen Remninis gebracht, daß der Brieftauben-Liebbaberverein "Bieil" und Brieftauben-Lieb-haber-Berein "Biesbaben" dem Berbande deut-icher Brieftauben-Liebbaber-Bereine angehören und die im Bestige nachverzeichneter Mitalieder biefer Bereine befindlichen Brieftanben ben Schut bes porermabnten Gefenes genicken:

1. Granfe, Deinrid, Raufmain, Goetbeitr. 12, Militar-Brieftauben, Taubenichlag Goethe-

ftraße 12. 2. Martloff, Fraus, Architeft, Aleififtr. 25. 48 Militär-Brieftauben, Taubenichlag Beftendftr. 39. 3. Chnes, Rarl. Raufmann, Weftenbitr. 42, 20 Wilitar-Brieftauben, Tanbenichlag Weitenbitrage

4. Geel, Raxl. Schneibermitr., Echaruborititr. 24, 5 Militar Brieftauben, Zaubenichlag Scharu-

Sauft, Bilb., Lithograph, Bartingftr. 11, 30 Militar-Brieftauben, Zaubenichlag Bartingftraße

6. Robel, Alois, Benfions-Inb., Kavellenftr. 2. 25 Militar-Brieftauben, Taubenichlag Ravellenftrage 2. 7. Lang, Rarl, Bimmermitr., Edernforbeitr. 12,

20 Militar-Brieftauben, Tanbenichtag Bellritital.

8. Dingelben, E., Zechniter, Echaruboritir. 15. Militar Brieftauben, Tanbenichlag Charn-

9. Rreuter, Beinrid, Comiebemitr., Abelbeib-ftrage 49, 80 Militar-Brieftauben, Zaubenichlag Dinterbaus.

10. Dorr, Beinrid, Rentuer, Griebrichftr. 55, 10 Dort, Seintig, Reinier, Friedricht 35.
11 Strob, Karl, Apothefer, Worisitr. 21. 120
Militär-Brieftauben, Taubenichlag Borberband.
12 Daas, Deinrich, Kaufm., Biebr. Etr. 55a.
35 Militär-Brieftauben, Taubenichlag Gartenb.
13 Schneider, Billy, Dachdeder, Nervitr. 15. 20 Militar-Brieftauben, Tanbenichlag Borderbaus. 14. Reift, Ernit, Badermitr., Reroltr. 9, 30 Militar-Brieftauben. Taubenichlag Borderbaus.

15. Geilberger, Anton, Ceminarift, Reroftr. 22, Bilitar Brieftauben. Tanbenichlag Borberb. 16. Benbig, I., Bripat-Dotelbel. Tannusftr. 71, 35 Militar-Brieftauben, Tanbenichlan Borberb.

55 Militar-Brietiauben. Landenichtan Bordern.
17. Baul. Frans. Raufm. Bülowftr. 10, 60 Militär-Brieftauben, Laubenichlas, Lagerbaus.
18. Strob. Emil. Raufnt. Berlin B., 15 Militär-Brieftauben. Laubenichlas Borderbaus.
19. Born. Deinrich. Laubenichlas Borderbaus.
20. Schlamann, Rud., Juwelier. Cuedlinburg.

Bicobaben, ben 23. Januar 1911.

Befanntmachung.

Bufolge Beichluffes des Landesausichul-fes des Begirfsverbandes des Regierun tibe-girfs Biesbaden foll für das Rechnungsiahr 1910 jum Enticadigungsfonds für lungen-feuche. milg- ober raufchtraubfrantes Rindvieh nach der am 22. v. M. erteilten Geneb-migung durch den herrn Ober Prafidenten die lechsfache Abgabe von 30 3 für jedes Rind am 20. Mars 1911 erhoben werden.

Die Offenlegung bes Rindviehbestands-verzeichnisses erfolgt in der Zeit vom 1. bis 14. Februar d. J. in den Bormittagoftun-den im Zimmer Rr, 42 des Rathanies. Die ven im Itmmer Rt. 42 des Rathautes. Die Befiber von abgabepflichtigen Tieren werden erfucht, Einlicht von dem Berzeichnis nehmen und Anträge auf Berichtigungmenn erforderlich, ftellen zu wollen.

Jum Pierdeentschädigungsfonds werden für das Rechnungsjahr 1910 feine Abgaben erhoben

Biesbaden, ben 24. Januar 1911.

Befauntmachung.

3m Saufe Schone Ausficht Rr. 18 (Garstenhans) ift gum 1. April 1911 eine Woh-nung von 5 Zimmern. 1 Ruche, 1 Manfarde etc. gu vermieten.

Rabere Austunft wird im Rathaufe, Bimmer Rr. 44. mahrend ber Bormittagos bienftftunden erteilt. 26735

Biesbaden, den 25. Januar 1911. Der Magiftrat.

Befannimadung.

Diejenigen Brivatverfonen, welche die Abficht haben, im Stadtfreife Blegbaden Privat-Unterrichtes und Ergiebunge-Anftalien eingurichten ober Brivatunterricht au erteilen, werben biermit folgende Bestimmungen ber Staatsminifierial-Inftruftion bom 31. Desember 1830 aufmertiam gemacht:

§ 2. Die Befude um Erlaubnis gur Anlegung ober Fortiebung einer Brivatidule ober einer Pripat-Erziehungsanitalt find unter Ginreidung eines Lebenslaufes, der über die Bildung, Die wiffenicaftliche und fittliche Befähigung ber Bewerber ipredenden Beugniffe und bes Ginrid-tungsplanes der fraglichen Anftalt bei der frabtiiden Schulbeputation ausubringen, melde die etwa noch erforderlichen Ermittelungen gu peranlaffen, an die Ronigliche Regierung über bas Gefud su berichten und, wenn bemfelben fein Bedenten entgegenfteht, die Musfertigung bes Er-

laubnisideines su beantragen bat. § 14. Berfonen, welche ein Gewerbe baraus maden, in folden Lebroegenftanden, Die sum Rreife ber vericbiebenen öffentlichen Schulen geboren. Privatunterricht in Samilien ober in Brivaticulen gu erteilen, follen ihr Borhaben bei der findt. Couldeputation anseigen und fich bet derfelben über ibre miffenicaftliche Befabigung durch ein Beugnis der betreffenden Brufungsbeborde und fiber ibre fittliche Tüchtigfeit für Unterricht und Ersiebung burch ein Beugnis ber Obrigteit und Geiftlichfeit bes Ories, wo fie fic wahrend der lesten drei Jahre aufgehalten haben, andweifen. Wollen fie in Sadern, die nicht in ben periciebenen Schulen gelehrt merben, Privatunterricht erteilen, fo haben fie nur ibre fittliche Tüchtigfeit für Unterricht und Ersiehung auf bie angegebene Mrt bei ber ftabtifden Gouldeputation darautum.

Biesbaben, ben 1. Gebruar 1911. 3. M.: Miller.

Befanntmadung.

Bur Ausführung von Initallationsanlagen im Anidluffe an bas Rabelnet bes ftabt. Elettri-sitatowertes find nur folgende biefige Birmen

Georg Auer, Taunustrafte 26; Deinr. Brodt Cobne, Oranienftrafte 24; Jat. Baumbach, Dochftättenftrafte 10;

Max Commicau, Michelsberg 13; 3. Dofflein, Friedrichtraße 43: Eleftr.-Aft.-Gefellicaft vorm 6. Buchner,

Oranienstraße 40: Eleftr.-Gei. Biesbaden Ludw, Danfobn u

Co., Morisftraße 49; Carl Gafteier, Reugaffe 9:

Glaab u. Menger, Abelbeidftrage 32;

Rathan Des. Tannustrage 5; Deinr, Dorn Sobne, Dobbeimerftraße 111; Ang. Jedel, Ziebenring 1; Maichinenfabrit Wiesbaden G. m. b. D.,

Griedrichstraße 12; Theod. Meininger, Kapellenstraße 1; Deftreich u. Berberich. Stiftftraße 13; Rhein. Eleftr. Geiellschaft, Luisenstraße 6;

Mug. Chaeffer Racht., Langgaffe 28; Otto Giebert, Goetheftrafe 13; Phil. Steimer. Bebergaffe 51;

Thiergartner u. Bols u. Bittmer, Rlarentaleritraße 5. Bermaltung

Deffentliche Anoidreibung.

Die Lieferung bes Bebarfes von ca. 500 Mg gebrauntem Raffee und ca. 300 Ra. Bicorie pon 1. April 1911 bis sum 31. Mars 1912 foll per-geben werben. Dierauf bestigliche Angebote find idriftlich und in verfiegeltem Umidlag mit ber Aufidrift

"Angebot auf Raffee und Bichorie" an die Abreffe "Städtifches Gaswerf, Biesbaden, Maingerftr. 142" bis fpateftens jum 28. Gebruar d. 36., mittags 12 Ubr. eingureichen. Es tonnen nur Bicsbadener Geidafte berudfichtigt merben, Die betreffenden Lieferungebedingungen for-

nen pormittags von 9 bis 12 libr auf dem Gasmerte, Mainserftraße 142, eingefeben merben.

Biesbaben, ben 30. Januar 1911. Die Bermaltung bes Habtiiden Gasmertes

Befanntmadung beir. Afsife.

Bom 1. April I. 36. ab wird von Schlacht vieb, Gleifch, von foldem und baraus bergeftellter Bleifcmaren, ferner von Getreidemehl, Griesmehl und daraus bergeftellten Badwaren Mfsife nicht mehr erhoben.

Dagegen bleibt: Wein,

Obit- und Beerenmein. Branntwein,

Bier und die an feiner Deritellung im Stadt-beringe verwendeten Brauftoffe, Effig und Effigiprit, Bildbret, einicht. Dafen und Fleifc davon, bas im Atsifetarif genannte Gederwild und abwie Beflinget, lowie Fleifc davon.

nach wie vor atsifevilichtig. Diefe atsifevilichtigen Gegenftande find alie auch funftig poridriftsmafig vorzuführen, an-

sumelden und su veradgaben.
Die mit der Boit bier eingebenden atsifevilichtigen Sendungen ind vom 1. April ab von
den Empfangern innerhalb 48 Stunden nach dem Empfange bei der Alfsiscabsertigungsstelle, Rengaffe 8. munblich ober ichriftlich nach Anleitung bes Atzifetarife angumelben.

Gur die mundlich angemeldeten Boltfendungen ilt die Asife bei der Anmeldung zu bezahlen. Gur die fchriftlich angemeldeten Boltfendungen wird die Afsife auf Koften des Empfängers durch Anforderungssettel angelordert and ift bann frift-seitig porto- und bestellgeldfrei bei der Atsife-ablertigungsstelle Reugaffe 8 au zahlen. Eine Erhebung der Atsife durch die Bostpalet-

besteller findet nach dem mit der Boft getroffenen Abtommen vom 1. April 1.- 38. ab nicht mehr

Auch merben den Bateten Anfforderungsicheine nicht mehr beigegeben.

Durch Unterfaffung der Anmeldung und Berabgabung der aksisepstichtigen Postgüter macht sich der Empfänger der Aksisederraude ichuldig und nach §§ 28/29 Aksisedenung straffällig.

Biesbaden, den 29. Mary 1910. Stabt. Atsifeamt.

Bird wiederholt veröffentlicht Biesbaben, ben 5. Januar 1911.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Befannimadung.

Die hundeftenerlifte für das 2. Dalbiahr 1910 liegt vom 1. Februar er. ab acht Tage lang sur Ginficht ber Dunbebefiger auf der bieligen Burgermeisteret offen, pos mit bem Bemerken sur allgemeinen Renntnis gebrocht wird, daß Ginwendungen gegen die Richtigfeit ber Lifte bei dem Gemeindevorstand innerhalb biefer Belt an-gebracht merben tonnen, und ipatere Ginmen-Sambach, ben 31. Januar 1911.

Morgen Freitag:

Letzter Reste-Tag!

J. Hertz, Langgasse 20.